



WORTGEWALTIG 2018

Literatur, Musik, bissige Satire und mehr.

Seite 2



EXPLORHINO

Führung durch Schülerlabor und Science Center.

Seite 2



STELLENANZEIGE

Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit (60%) gesucht.

Seite 3



KLEINKUNST-TREFF

„Maybebop“
Donnerstag, 1. März, 20 Uhr,
Stadhalle Aalen.

Seite 4



17. INFOTAGE ENERGIE

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Februar 2018 im Foyer der Hochschule Aalen (beim Audimax)

OB RENTSCHLER STELLT SCHWERPUNKTE VOR

Kommunalpolitisches Programm im Jahr 2018



Blick ins LIMU 16/18 im ehemaligen Haus der Stadtgeschichte.

Foto: franz-mueller.com

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat zehn ausgewählte und priorisierte Schwerpunkte der Stadt Aalen für das Jahr 2018 bekannt gegeben. Die Stadt möchte die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nutzen und in den verschiedensten kommunalpolitischen Bereichen vorankommen.

OB Rentschler erklärte, dass momentan in der Zeit des Aufschwungs nahezu alle Unternehmen prosperieren. „Im 10. Jahr nach der Weltwirtschaftskrise liegen optimale Rahmenbedingungen vor mit meist prall gefüllten Auftragsbüchern. In der Stadt Aalen haben wir immer noch einen ordentlichen Zugang zu verzeichnen. Der Trend geht zurück in die Stadt und Aalen ist mit der hervorragenden Infrastruktur und einem breiten Wohnangebot die richtige Adresse. Wir müssen uns den Anforderungen an eine wachsende Stadt stellen.“

JAHRE DER HOCHSCHULE

2018 wird das Jahr der Hochschule. Die Hochschule ist und bleibt ein wesentlicher Faktor für die Prosperität der Wirtschaft. Sie ist Anziehungspunkt für Forschung und Innovation und hilft, dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen. In Stuttgart müssen 2018 die Entscheidungen für den weiteren Hochschulneubau eingefädelt werden. Jetzt gilt es, den Waldcampus auf die Zielgerade zu bringen, damit 2019 zu Ende geplant und ab 2020 gebaut werden kann. Ein Wohnheim und eine Kita werden vom Jugendwerk Aalen auf dem Waldcampus gebaut. Hochschule und Stadt sind bestrebt, dass die Mensa zeitgleich errichtet wird. In diesem Jahr soll der Masterplan Hochschule fortgeschrieben werden, mit Perspektive auf die Jahre 2030 / 2040. Eine früh-

zeitige strategische Auseinandersetzung ist notwendig, damit auch in 5 oder 10 Jahren Handlungsfähigkeit besteht. Digitalisierung ist eine Jahrhundertchance für die Hochschulentwicklung. „Ich bin überzeugt, dass das richtig große Zeitalter unserer Hochschule für angewandte Wissenschaften noch kommt“, betont OB Rentschler.

Im Rahmen der Aalener Kulturwochen sollen im Herbst sechs Wochen lang bestehende und neue Veranstaltungsformate zusammenggeführt werden. Der 1. Entwurf des Festprogramms steht bereits und beinhaltet Theaterpremieren und Veranstaltungen verschiedener Sparten wie Tanz, Literatur, Kunst oder Konzerte. Ende September soll der Auftakt im Rathaus stattfinden, den schillernden Abschluss bildet das Jazzfestival am 11. November. Ziel ist es, das Format im Jahr 2018 pilotmäßig zu testen und bis zur Einweihung des Kulturbahnhofs im Jahr 2020 zu etablieren. Der aktuell beschlossene Mietspiegel ist gemeinsam mit den in Kürze erscheinenden Bodenrichtwerten ein wichtiges Instrumentarium, welches aufzeigt, dass Grund und Boden auch in Aalen teuer geworden ist. Umso wichtiger ist die Wohnungsbaufensive mit der Wohnungsbau Aalen, um bezahlbaren Wohnraum in allen Preislagen über das gesamte Stadtgebiet verteilt bereitzustellen. Im Jahr 2018 kommen verschiedene Baufelder hinzu und viele Projekte können fertiggestellt werden.

Beim Bäderkonzept geht es an die Umsetzung und Konkretisierung. Die Beschlüsse zur Sanierung des Spiesel-Freibads sollen gefasst werden. Gemeinsam mit dem Schweizer Büro Kannevischer werden die Planungen für das Kombibad im Hirschbach und die Modernisierung der Limes-Thermen konkretisiert. OB Rentschler be-

tonte die Nettoinvestitionssumme von 35 Mio. Euro beim Kombibad, ein umfangreiches Vorhaben, das Stadt und Stadtwerke in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen werde.

Das Quartier Süd war lange Zeit ein klassisches Gewerbe- und Industriegebiet mit den Firmen GSA, Seydelmann und Triumph. Es gilt nun, die Entwicklung des Quartiers hin zu einem dynamischen Viertel mit Angeboten der Kreativwirtschaft und Dienstleistungen voranzutreiben. Das Ostertag-Gelände wird zu einem Anziehungspunkt mit besonderem Flair, im September ist die Eröffnung des S.A.F.E. geplant. Das Union-Areal wird sich mit dem Landratsamts-Neubau zu einem Verwaltungs- und Dienstleistungsquartier entwickeln. Außerdem bietet das Triumphgelände großes Entwicklungspotenzial. Der Firmensitz von i-Live wird mit großem Tempo errichtet. Das imposante Gebäude wird das Quartier prägen und sehr positiv beeinflussen. Für diese ganzen Entwicklungen ist ein intelligentes Verkehrskonzept in Arbeit, das auch gute ÖPNV-Anbindungen und eine Parkierungslösung beinhalten soll.

MUSEUMSVIERTEL

Die Stadt Aalen kann einen besonderen Schutz haben, wenn die Einrichtungen rund um das UNESCO-Welterbегelände Limes aus Kundensicht und im Zusammenhang als Museumsviertel betrachtet werden. Die Angebote sollen im Zusammenspiel vermarktet werden, ausgehend vom Limesmuseum im neuen Glanz, nachdem es bis Ende 2018 für 7 Mio. Euro ertüchtigt wurde. „Mit diesem Gesamtkonzept sollen neue Besuchergruppen erschlossen werden und mit einer Fülle an Angeboten etwas ganz Besonderes in Aalen erlebt werden können. Dies wird ein Alleinstellungsmerkmal in der Region“, so der OB. Das ehemalige Haus der Stadtgeschichte hat sich als Herberge für das LIMU 16/18 bestens bewährt und soll weitergenutzt werden. Es bestehen Überlegungen, das Limesinformationszentrum in dieses Gebäude zu verlagern. Dazu soll eine stadtgeschichtliche Präsentation zu wichtigen Etappen und Personen der Stadtgeschichte erarbeitet werden und ein Haus der Geschichte entstehen.

Weitere Bausteine im Museumsviertel könnten u.a. sein die St-Johann-Kirche als ältestes Gebäude auf der Gemarkung mit der Allgeyer-Orgel als weiteres Weltkulturerbe, die Schillerhöhe mit dem Mahnmahl als Aussichtspunkt und explorhino, die Werkstatt junger Forscher als Science Center. Außerdem soll schrittweise das Konzept von Planstatt Senner umgesetzt werden, welches das Welterbe entlang der via prae-

toria in der Stadt und bis zum Bahnhof sichtbar und erlebbar machen soll. Die Stadt erarbeitet gemeinsam mit der Hochschule Aalen ein Konzept für Kongresse. Dabei bietet das Dreieck von ertüchtigter Stadthalle, Hochschule und dem Sparkassenforum in der Ostalb Arena eine hervorragende Infrastruktur. Durch kluge Vernetzung vorhandener, fußläufig erreichbarer Infrastruktur kann dadurch ein wertvolles Zusatzangebot geschaffen werden und eine Mehrauslastung erzielt werden.

Vor rund zwei Jahren wurde der Schulentwicklungsplan verabschiedet. Nun gilt es, gemeinsam mit den Schulen, den technischen Ämtern und Vertretern der Gemeinderatsfraktionen in die Evaluierung und Weiterentwicklung zu gehen. Es wird dabei schwerpunktmäßig um die Medienoffensive und Digitalisierung, das Schulbausanierungsprogramm, den weiteren Ausbau der Ganztagesbetreuung und um die Themen Integration und Inklusion gehen. OB Rentschler möchte im Rahmen von Stadteiltouren innerhalb der nächsten drei Jahre alle Stadtbezirke besuchen. An zwei bis drei aufeinanderfolgenden Tagen sollen jeweils Einrichtungen besucht werden sowie Gespräche mit Vereinen, Bürgern und Unternehmen geführt werden.

Smart City ist ein Synonym für die Stadt der Zukunft, in der langfristig gesehen alle Lebensbereiche vernetzt sein sollen. Voraussetzung dafür ist eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur. Städte sollen dadurch nachhaltiger, technologisch fortschrittlicher, effizienter und sozial inklusiver werden, unter Nutzung digitaler Technologien. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Rathausmodernisierung und das Thema elektronische Bürgerdienste und Ausbau der 4.0.

NATURNAHER STADTRAUM

Aalen liegt wunderbar eingebettet in die Natur, umgeben von Bächen, Flüssen, Wald und bietet viele Naherholungsmöglichkeiten. Von jedem Punkt in der Stadt gelangt man in maximal zehn Minuten in die Natur. Diesen Schatz gilt es zu erhalten und zu prüfen, wo der naturnahe Stadtraum aufgewertet werden kann. In Unterkochen ist dies mit der Renaturierung des Kochers vorbildlich gelungen. Auch in Wasseralfingen erfährt der Kocher durch einen zusätzlichen Bachlauf eine enorme ökologische Aufwertung. Jede weitere Chance soll genutzt werden, den Kocher noch besser erlebbar zu machen. Bei der ehemaligen Kleingartenanlage Wasseralfingen entsteht eine urbane Wildnis. Es wird genau beobachtet und ökologisch begleitet, wie die Natur das Gelände zurückerobert.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Donnerstag, 25. Januar 2018, 15.30 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Dienstag, 6. Februar 2018

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 7. Februar 2018

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden. Die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung finden Sie auf Seite 2. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschlusse zu finden.

ONLINE SUCHEN, FINDEN & ANMELDEN

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen



Foto: Oskana Kuzmina - fotolia.com

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2018/2019 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Die Möglichkeit hierzu ist vom 1. Februar bis zum 14. März 2018 gegeben.

Seit dem 1. März 2016 bietet die Stadt Aalen für Familien in Aalen den Service einer zentralen Vormerkung für Krippen- und Kitaplätze in Aalen an. Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2018/19 einen Betreuungsplatz für ihr Kind/ihre Kinder suchen, können Eltern über www.aalen.de/betreuungsplatzsuche ihr Kind/ihre Kinder in 3 Wunschrichtungen vormerken lassen.

Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern. Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen, hierzu gehören auch die Teilorte Hofen, Wasseralfingen, Unterkochen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen und die Weststadt.

Mit diesem Angebot will die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Parallel hierzu können Bedarfe von Familien schnell gesammelt werden und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden. Kinder die nach dem 14. März 2018 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFO

Bei Fragen oder Unterstützung bei der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Nicole Czech, Telefon: 07361 52 1253 zur Verfügung. Sofern Sie zu Hause keinen Onlinezugang besitzen besteht auch die Möglichkeit, im Rathaus Zimmer Nr. 253 die Zentrale Vormerkung durchzuführen.

KARL-KESSLER-SCHULE WASSERALFINGEN

Spendenübergabe für syrische Flüchtlingskinder in Antakya



OB Rentschler nimmt den Spendeschek entgegen.

Foto: Stadt Aalen

Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse 5 b und Mitglieder des Grundschulchors der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen übergaben stellvertretend für die Musikfachschaft eine Spende in Höhe von 808 Euro an Oberbürgermeister Thilo Rentschler, die für das Aalener Hilfsprojekt zugunsten syrischer Flüchtlingskinder in Antakya bestimmt ist.

Die Summe war beim traditionellen Weihnachtskonzert der Schule am 13. Dezember vergangenen Jahres in der Stephanuskirche zusammengekommen, die bis auf den letzten Platz belegt war. Das Konzertprogramm wurde von der Fachschaft Musik unter der Leitung von Claudius Beitze gestaltet. Eines der Aushängeschilder der Karl-Kessler-Schule ist das Musikprofil und so begeisterten der Grundschulchor, verschiedene Bläserklassen, das große Schulorchester und gemischte Musikensembles das Publikum mit weihnachtlichen Klängen und zeigten dabei die großen Fortschritte der Schülerinnen und Schüler beim Erlernen

eines Instrumentes. Der Erlös des Weihnachtskonzertes kommt in jedem Jahr einem guten Zweck zugute. Die im Rathausfoyer gezeigte Fotoausstellung über das Aalener Hilfsprojekt in Antakya gab die Anregung zur Spende für das Schulprojekt für syrische Flüchtlingskinder. Die Ausstellung wird noch bis März in der Realschule auf dem Galgenberg zu sehen sein, im Anschluss dann in der Karl-Kessler-Schule. Der Oberbürgermeister zeigte sich sehr erfreut über die Spende und bedankte sich herzlich bei den Schülern und Lehrkräften für die Unterstützung. „Diese Spende kommt zu hundert Prozent direkt bei den hilfsbedürftigen Kindern an“, versicherte er.

INFO

Mit Unterstützung des Landes hat die Stadt Aalen mit Spendengeldern in Reyhanli bei Antakya eine Schule mit 24 Klassenzimmern für syrische Flüchtlingskinder gebaut. Dazu wurde jetzt noch der Bau eines Sportplatzes ermöglicht.

THEATER DER STADT AALEN
„Macbeth“ - AUSVERKAUFT

Samstag, 27. Januar | 20 Uhr | Wi.Z

Wiederaufnahme
„Die Geschichte von Lena“

Sonntag, 28. Januar | 15 Uhr | Altes Rathaus

„Macbeth“

Samstag, 3. Februar | 20 Uhr | Wi.Z

„Kikerikiste“

Sonntag, 4. Februar | 15 Uhr | Altes Rathaus

„Unterbrechung XVIII: VON JAMAICA INS PARADIES“ - Konzert und Lesung

(Gastspiel) Eintritt frei

Sonntag, 4. Februar | 17 Uhr | Wi.Z

THEATER DER STADT AALEN


Szenenfoto aus „Die Geschichte von Lena“. Philipp Dürschmied und Diana Wolf. Foto: Peter Schlipf

Kinderstück „Die Geschichte von Lena“

Am 28. Januar zeigt das Theater der Stadt Aalen die Wiederaufnahme der erfolgreichen Produktion „Die Geschichte von Lena“ (für Menschen ab 10 Jahren) im Alten Rathaus.

Lena ist ein nettes Mädchen in einer ganz normalen Familie. Sie hat zwei liebevolle Eltern und einen zehn Jahre älteren Bruder, die gerade zusammen mit ihr in den Urlaub gefahren sind. Nur schade, dass diesmal Lenas beste Freundin Maria nicht mitkommen durfte. Als die Schule wieder beginnt, ist plötzlich nichts mehr wie es war: Lenas Platz ist besetzt, die anderen Kinder machen Sprüche über sie und lassen sie nicht mehr mitspielen. Hat sie etwas falsch gemacht? Wer kann ihr helfen? Und wird überhaupt jemand zu ihrer Geburtstagsfeier kommen? Mit der „Geschichte von Lena“ hat Autor Michael Ramlöse zusammen mit der Schauspielerin Kira Elhaage im Jahre 2000 einen modernen Klassiker des Erzähltheaters geschrieben, der mit einfachen und klaren Worten für Kinder (und Eltern) erfahrbar macht, wie es sich anfühlt, wenn man nicht mehr dazugehört.

INFO

Sonntag, 28. Januar, 15 Uhr, Altes Rathaus
 www.theaterraalen.de, Karten und Reservierungen: 07361 522 600 und kasse@theaterraalen.de oder unter www.reservix.de.

STADTBIBLIOTHEK
Kinderkino: „Drachenzähmen leicht gemacht“

Der kleine Wikinger Hicks lebt auf der Insel Berk, auf der tagein tagaus gegen Drachen gekämpft wird. Eines Tages kommt es jedoch dazu, dass er einem Drachen das Leben rettet. Die beiden freunden sich an, was Hicks Vater, das Stammesoberhaupt der Gemeinschaft, gar nicht freut. Sein Sohn verstoßt damit gegen die Wikingerehre. Diese sieht ausschließlich das Bekämpfen von Drachen vor. Doch Hicks lässt sich davon nicht beirren und nimmt den Kampf gegen die Ausrottung der Drachen auf. Die Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchs von Cressida Cowell wird am **Freitag, 26. Januar um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal** im Torhaus gezeigt. Für Kinder ab acht Jahren, Eintritt frei.

IMPRESSUM
Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO | 5. Fahrplan zur Erstellung eines Integrationskonzeptes | füllung in Aalen - Wasseralfingen | des Gutachterausschusses für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 |
| 2. Kulturkonzept 2021 hier: Umsetzungsschritte 2018/2019 | 6. Bericht über 20 Jahre Lokale Agenda 21 | 10. Bestellung eines kommissarischen Werkleiters des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung | 12. Verschiedenes |
| 3. Bericht über die Aktivitäten im Bereich Tourismus | 7. Qualifizierter Mietspiegel für die Stadt Aalen | 11. Gutachterausschuss hier: a) Abberufung von Herrn Overmann als Mitglied und bisherigen Vorsitzenden des Gutachterausschusses; b) Bestellung eines neuen Vorsitzenden | gez. Rentschler Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten* |
| 4. Bericht über die Grundschulferienbetreuung | 8. Änderung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplätze | | |
| | 9. Sachstandsbericht über die Stollenver- | | |

*Änderungen vorbehalten - siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

LITERATUR, MUSIK, BISSIGE SATIRE UND MEHR
Wortgewaltig 2018


Szene aus „Peng Peng Peng!“

Foto: Judith Kintz

Die Aalener Kulturreihe **wortgewaltig** erinnert jährlich im März und April an den Dichter, Musiker und Journalisten Christian Friedrich Daniel Schubart. Mit einem vielfältigen, wortgewaltigen Programm wartet die Reihe 2018 auf. Mit dabei sind die Schubart-Literaturpreisträger von 2017, Saša Stanišić und Isabelle Lehn. In der gemeinsamen Veranstaltung am 22. März 2018 um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen erkunden sie die vielfältigen Beziehungen der Künste untereinander.

Zwar ist der Abend mit **Gerhard Polt** und **den Well-Brüdern** bereits ausverkauft, aber wer im Sinne Schubarts auf laute und leise Zwischentöne, auf gewitzte oder auch scharfe Worte Wert legt, wird auf wortgewaltig 2018 nicht verzichten wollen. Schon die begleitende Ausstellung von Eckard Froeschlin vom 4. März bis 1. April gibt mit seinen Dichterporträts und Kunstbüchern

unter dem vielsagenden Titel „Ein unbehäb Mau“ die Richtung vor.

„Deutschland, bleiche Mutter“, den Film von 1980 mit **Eva Mattes** in der Hauptrolle, zeigt am 14. März das Kino am Kocher auf Anregung der beliebten Schauspielerin. **Eva Mattes** persönlich ist am 16. März 2018 singend, tanzend und lesend in der Aalener Stadthalle zu erleben. Musikalisch begleitet von Irmgard Schleier, präsentiert sie „Mein persönlichstes Programm“, in dem sie 40 Jahre deutsche Theater- und Filmgeschichte beleuchtet. Die Konstanzener Fernsehkommissarin hat unter anderem mit Rainer Werner Fassbinder, Werner Herzog und Peter Zadek zusammengearbeitet.

Für Schülerinnen und Schüler lesen der **Schubart-Literaturpreisträger Saša Stanišić** und die **Förderpreisträgerin Isabelle Lehn** am 21. März aus ihren preisge-

krönten Werken. Am Abend danach stehen beide noch einmal in einer öffentlichen Veranstaltung auf der Bühne in Aalen. Im Gespräch mit der Journalistin Annette Schmidt vom SWR, wird es um die Frage gehen, wie aus Kunst Kunst wird. Warum auch nicht? Stanišić nimmt Bezug auf den Künstler Andreas Slominski, der mit seinen „Fallen“ seine künstlerische Spur im Roman „Fallensteller“ hinterlassen hat. Isabelle Lehn beschäftigt sich mit Otto Freundlich, einem leidenschaftlichen Vertreter der abstrakten Kunst, der sich von herrschenden Konventionen und Ideologien nie vereinnahmen ließ. Damit wird erneut ein Bogen zu Schubart geschlagen.

Einen weiteren Schubart-Literaturpreisträger rückt der Literatur-Treff der Stadtbibliothek Aalen am 3. April 2018 in den Mittelpunkt. Hellmut G. Haasis wurde 1999 für sein Buch über den Justizmord an dem württembergischen Hoffinanzminister Joseph Süß Oppenheimer mit dem Literaturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet. Auch dem Hitler-Attentäter Georg Elser hat Haasis eine Biografie gewidmet. Der Leiter der Stadtbibliothek, **Michael Steffel** stellt Leben und Werk des widerständigen und unorthodoxen Schriftstellers vor.

Auf eine ganz ungewöhnliche Weise bringt das Midnight Story Orchestra „Die Elxiere des Teufels“ von E.T.A. Hoffmann auf die Bühne der Stadthalle. Am 21. April um 19 Uhr präsentiert das Nürnberger Quintett in einer Verflechtung von Musik, Erzählkunst, Klang- und Lichteffekten den Roman der Romantik als Hörspielkonzert. Die Besucher erwartet ein intensives, multimediales Kulturerebnis für alle Sinne.

Die Autorin und Leiterin des Bamberger Literaturhauses **Nora Gomringer** erinnert in ihren assoziativen starken Texten an den sprachgewaltigen C.F.D. Schubart. „Peng Peng Peng!“ so der Titel ihres Literaturabends am 24. April um 20 Uhr in der Stadt-

halle Aalen. Dass da mit Worten und Tönen scharf geschossen wird, ist anzunehmen. **Nora Gomringer** rezitiert eigene Texte und Zeilen aus der gesamten Weltliteratur, den Takt gibt der Jazz-Drummer **Philipp Scholz** an.

Zum Abschluss von wortgewaltig 2018 wird es tierisch-menschlich. Ein **lyrischer Spaziergang über den St. Johann-Friedhof** widmet sich dem Verhältnis von Mensch und Tier. Man darf gespannt sein, welche Gedichte **Natascha Euteneier** und **Ermelinde Wudy** für diesen Spaziergang ausgewählt haben.

INFOS

Mehr Informationen über die Reihe wortgewaltig 2018 sind in einem Programmflyer zusammengefasst. Dieser liegt im Rathaus Aalen und öffentlichen Einrichtungen aus. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen oder im Internet unter www.reservix.de erhältlich.



Eva Mattes.

Foto: Hanna Mattes

FÜHRUNG DURCH SCHÜLERLABOR UND SCIENCE CENTER
Exklusive Führung im explorhino

Auf großes Interesse bei den Aalener Schulleitungen stieß die Einladung der Familie **Grimminger** zur Vorab-Besichtigung des neuen **explorhino-Gebäudes** bei der **Hochschule Aalen**. Das einzigartige Angebot für **junge Forscher** soll Mitte März offiziell eröffnet werden und auf Anfrage von **Oberbürgermeister Thilo Rentschler** hatte sich der „spiritus rector“ von **explorhino**, **Gerhard Grimminger**, bereit erklärt, die **Pforten des Hauses für eine Vorabbesichtigung zu öffnen**.

Fast alle Schulleitungen der städtischen Schulen waren der Einladung gefolgt und lauschten interessiert den Ausführungen von **Dr. Susanne Garreis**, Leiterin des Schülerlabors und von **Dr. Werner**, der für das Science Center im **explorhino** zuständig ist. Mit einem besonderen Konzept möchte **explorhino** bei jungen Menschen die Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene und Technik wecken, und die Kenntnisse von Naturwissenschaften und wissenschaftlichem Denken zu vertiefen.

Das pädagogische Vermittlungskonzept sieht vor, dass die Besucher zum Experimentieren animiert werden sollen. Die Möglichkeit zum eigenständigen Experimentieren ist eine der wichtigsten Leitlinien des Hauses.

OB DANKT FAMILIE GRIMMINGER

„Sie sind wichtige Multiplikatoren“, sagte **OB Rentschler** in seiner Begrüßung und dankte **Gerhard Grimminger** für die einmalige Gelegenheit „so etwas Exklusives“ vorab besichtigen zu dürfen. **Rentschler** rechnet mit mehreren 10.000 Besuchern jährlich, die das Bildungsprojekt mit überregionaler Strahlkraft besuchen werden. **Gerhard Grimminger** betonte wie wichtig die enorme Unterstützung des Hauses durch die benachbarte Hochschule sei. „Wir befinden uns auf dem Campus der Hochschule für Wirtschaft und Technik.“

Träger des „Hauses für junge Forscher“ ist die Hochschule und gewährleistet dadurch ein herausragendes Niveau. Neben den **explorhino-Kursen** bietet das Schülerlabor in Zusammenarbeit mit dem **Geopark Exkursionen** auf der Schwäbischen Alb an.

ABENTEUERSPIELPLATZ ZUM THEMA WISSENSCHAFT

Im Erdgeschoss des markanten Gebäudes in der **Beethovenstraße 12** befindet sich das **Science Center** mit über 100 interaktiven Experimenten, die zum Ausprobieren einladen und die das Lernen mit Spaß verbinden möchten. Es sind unterschiedlichste Ange-



v.l.n.r. Dr. Werner, Leiter des Science Center, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Gerhard Grimminger.

Foto: Stadt Aalen

bote vorhanden, ein „Abenteuerspielplatz“ zum Thema Wissenschaft, wie **Dr. Werner** erläutert. Die Experimente werden jeweils verständlich und klar erläutert, dazu dient neben jedem Exponat ein Tablet mit interaktiven Erläuterungen, die aber „keine Lehrbuchtexte“ seien, betont **Dr. Werner**.

Trotzdem stehen die wissenschaftlichen Betreuer den Besuchern für Fragen zur Verfügung. Die Angebote des Science Centers

im **explorhino** stehen aber nicht nur Kindern zur Verfügung, auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Sinnvoll wäre jedoch die Buchung eines 45minütigen Experimentierkurses im Schülerlabor ergänzend zum Besuch der Ausstellung, erläutert **Dr. Werner**. Bereits jetzt können Experimentierkurse im Schülerlabor als auch im Science Center gebucht werden. Nähere Informationen sind unter www.explorhino.de zu finden.

Informationen rund um Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

THEATERRING AALEN

Theater Pforzheim führt Zauberflöte in Aalen auf



Szenenfoto aus „Die Zauberflöte“

Foto: Sabine Haymann

Der Theaterring Aalen hat wieder eine Oper im Programm. Am kommenden Freitag, 26. Januar 2018 führt das Theater Pforzheim Mozarts Zauberflöte in der Aaleiner Stadthalle auf. Beginn ist um 20 Uhr.

Um 19.35 Uhr führt Generalmusikdirektor Markus Huber in die Oper ein.

Jede Inszenierung bringt mit eigenen Blickwinkel auf das Stück und die Inter-

pretationen sind noch lange nicht erschöpft. Einflüsse aus Oper, Maschinen- und Volkstheater kommen in diesem vielschichtigen Werk zusammen, das alle Gefühlslagen von triumphierender Freude bis Todessehnsucht kennt. Mit der Neuinszenierung von Intendant und Regisseur Thomas Münstermann präsentiert sich das Pforzheimer Musiktheaterensemble in voller Pracht.

Wolfgang Amadeus Mozart komponierte und dirigierte 1791 die Uraufführung am „Theater auf der Wieden“ in Wien. Emanuel Schikaneder hatte das Libretto mit deutschen Dialogen und Arien verfasst und spielte selbst die Rolle des Papageno. Mit zunehmender Aufführungszahl stieg der Erfolg des Stückes und fast jeden Abend wurden einzelne Arien wiederholt, weil die Zuschauer sie mehrfach hören wollten.

In der Zauberflöte treffen drei Generationen aufeinander: die Kinder, die Jugendlichen Tamino und Pamina und die Erwachsenen Sarastro, Königin der Nacht und Papageno. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und deren Kampf der Phantasie. Das Bühnenbild von Thomas Mogendorf stellt strenge Architektur und belebte Landschaftspanoramen gegenüber. Ausgehend vom Zwielficht eines dämmrigen Schlafsaals entstehen bunte

Welten, in denen viele Abenteuer warten.

Die sternflämmende Königin der Nacht will ihre Tochter zurück. Diese wurde von Sarastro, einem angeblich bösen Herrscher, entführt. Doch sie spricht nur schlecht über ihren Ex-Mann, der im Besitz ihrer Macht ist. Die Königin zieht Tamino auf ihre Seite, indem sie ihm Pamina zur Frau verspricht, wenn er es schaffen sollte, sie zu befreien.

Nachdem Tamino ein Bild der Tochter gesehen hat, ist er so verliebt, dass er das Wagnis eingeht. Papageno, der lebenslustige Vogelänger der Königin, wird ihm als Begleiter gegeben – außerdem eine verzauberte Flöte und ein magisches Glockenspiel. Doch sobald sie im Reich Sarastros angekommen sind, wird klar, dass auch die Königin ihre bösen Seiten hat: sie versucht Pamina zum Mord an Sarastro anzustiften. Sarastro hat den beiden jungen Verliebten ebenfalls die Hochzeit versprochen, sobald Tamino sich durch bestandene Prüfungen als würdig erweist, Mitglied in seinem Priesterbund zu werden.

INFO

Karten für die Vorstellung gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Wer bin ich? Und was hat das mit meinem Körper zu tun? Über das Körper-schisma - den leiblichen Ort meiner Identität. Mit Elke Weigel.
Donnerstag, 25. Januar 2018 | 19.30 Uhr | Gutenberg-Kasino | Bahnhofstraße 65

Online-Live-Vortrag: Der Aufstieg der AfD in Deutschland. Mit Prof. Dr. Lothar Probst.
Dienstag, 30. Januar 2018 | 19 Uhr | Torhaus

FRAUEN

After-Work-Coaching Resilienz - Das Geheimnis der inneren Stärke oder ... Der Wunsch nach einer Elefantenhaut. Mit Dr. Elisabeth Gaus. Eintritt 12 Euro mit Getränken und Snacks. Nur Abendkasse
Donnerstag, 25. Januar 2018 | 18 Uhr | VHS Aalen | Paul-Ulmschneider-Saal | Torhaus | EG

Freitags-Filme für Frauen „Willkommen bei den Hartmanns“ Anmeldung unter 07361 59030 Kostenfrei

Freitag, 26. Januar 2018 | 17 Uhr | C-Punkt, Haus der kath. Kirche

ZU VERSCHENKEN

Phonoschrank mit 2 Fächern u. 2 Schubladen, B/H/T: 82/65/45 cm, Tel: 07361 460175; **Schallplatten** aus den 60er/70er Jahren, Schlager- und Volksmusik, Telefon: 07361 41678; **Gepflegte Wohnzimmerlandschaft**, Struktur natur, mit 5 Rückenkissen, Bilder unter Telefon: 0177 6329775 ab 17 Uhr.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: Kinderregentjacke; Kapuzen-Sweatshirt, schwarz; Kinderstrickjacke, schwarz; Fahrradhalm, grau; schwarze Sportbeutel, gelb; Rucksack, grau; Rucksack, lila mit Personalausweis etc.

Montagsfahrkarte, Fundort: Unterführung am Bahnhof; Geldebörse, Fundort: Amtsgericht Aalen; Mantel schwarz-weiß, Fundort: Rathaus Aalen; Bargeld, Fundort: Zeppelinstraße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindesaal; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 15.30 Uhr Eucharistiefeier; **ital. Gemeinde,** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Vorstellung der Erstkommunikanten; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst zur ökum. Gebetswoche, Mo. 19 Uhr Abendgebet zur Gebetswoche, Di. 19 Uhr Abendgebet zur Gebetswoche, Mi. (31.01.) 19 Uhr Abendgebet zur Gebetswoche; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Konfi 3; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchencafé;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblisches Missions-gemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

OB gratuliert Pfarrer Wolfgang Sedlmeier zum 60. Geburtstag



v.l.n.r. Stadträtin Inge Schmid-Birkhold, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Pfarrer Wolfgang Sedlmeier und Stadtrat Albrecht Schmid. Foto: Stadt Aalen

Mit einem Buch des Schubart-Literaturpreisträger Sasa Stanic beschenkte Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, der am 14. Januar seinen 60. Geburtstag feiern durfte. Der OB gratulierte dem Katholen der Stadt Aalen und wünschte ihm kahlenischen Sealsorger alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr. Von der SPD-Fraktion gratulierte Stadtrat

Albrecht Schmid, der als Geschenk ein Glas Honig aus eigener Produktion mitgebracht hat. Kurze E-Mail von Stadträtin Inge Schmid-Birkhold (CDU) überreichte Pfarrer Sedlmeier eine Jakobsmuschel aus Santiago de Compostela. OB und Pfarrer nutzten die Gelegenheit, um sich über die Zukunft des ökumenischen Gemeindezentrums Augustinus auf der Heide auszutauschen.

DAS AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

CycloMedia aktualisiert ab Februar 2018 die Panoramabilder der Stadt Aalen

Voraussichtlich ab 5. Februar 2018 werden mit Kameras ausgestattete Autos der CycloMedia Deutschland GmbH die Stadt Aalen befahren und die dort bereits eingesetzten Cycloramas aktualisieren. Die Nutzung der Daten beschränkt sich auf interne Anwendungen innerhalb der Stadtverwaltung Aalens. Die Erfassung wird voraussichtlich bis zum 12. März abgeschlossen sein.

In den entstehenden Bildern werden alle Kfz-Kennzeichen und Gesichter automatisch nach dem aktuellen Stand der Technik unkenntlich gemacht (verpixelt). CycloMedia ist darauf spezialisiert, großräumige und systematische Abbildungen der Umgebung auf Grundlage von Cycloramas (360 Grad-Panoramabilder) anzubieten. Um bei den

Aufnahmefahrten sowie der späteren Verwendung der Bildaufnahmen geltende Datenschutzbestimmungen Rechnung zu tragen und einen transparenten Umgang mit dem Bildmaterial zu gewährleisten, hat sich das durchführende Unternehmen freiwillig verpflichtet, den Datenschutzkodex für Geodatendienste des Vereins Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) einzuhalten. Auf der Website des SRIW, <https://geodatenkodex.de>, wird erläutert, wie Geodatendienste funktionieren und welche Rechte die Bürgerinnen und Bürger haben. Dort werden auch verschiedene Möglichkeiten angeboten, Widerspruch einzulegen, damit Forderungen von Privatgebäuden im Fall einer Veröffentlichung der Aufnahmen im Internet unkenntlich gemacht werden.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit - Kennziffer 0718/1

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für zunächst ein Jahr im Rahmen einer Elternzeitvertretung im Umfang von 60 % einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- im Vertretungsfall: Beratung von Opfern häuslicher Gewalt und Vermittlung weiterer Beratungs- und Hilfsangebote
- Projektarbeit (z.B. Organisation von internen Fortbildungen, von Veranstaltungen, das Beantragen und Abrechnen von Fördermitteln für Projekte – ESF sowie STÄRKE-Mittel, etc.)
- Koordination des Integrationsteams
- Haushalts- und Kassenwesen
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellen des Veranstaltungskalenders, Verfassen von Pressemitteilungen und Anzeigen etc.)
- allgemeine Sekretariats- und Assistenzaufgaben

Wir suchen eine freundliche und engagierte Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Büroberuf.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständige Arbeiten, ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und einen sicheren Umgang mit Menschen setzen wir ebenso voraus, wie den sicheren Umgang mit der Standard-Officesoftware.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 16. Februar 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de um Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Beauftragte für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, Uta Steybe unter der Telefonnummer 07361 52-1202 gerne zur Verfügung.

STELLENANZEIGE

Der Verein Deutsche Limes-Straße betreut die gleichnamige Touristikroute entlang des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes. Die touristische Vermittlung der Deutschen Limes-Straße sowie des Deutschen Limes-Radwegs werden unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters der Stadt Aalen geführt.

Zur Unterstützung der Geschäftsstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter/in in Teilzeit

Aufgabenstellung
Unterstützung aller Geschäfte des Vereins mit insgesamt 92 Mitgliedern (Städte, Gemeinden und Landkreise) in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:
Ausbau und Pflege der Webseite
Durchführung von verschiedenen Marketingprojekten
Inhaltliche Konzeption von Themenbroschüren in Deutsch und Englisch
Erstellung von Presseberichten, Ausbau und Pflege der Webseite.
Erstellung des Haushaltsplans, Haushaltskontrolle, Buchführung, Kassenabschluss

Anforderungen: Abgeschlossene touristische od. kaufmännische Ausbildung

Berufserfahrung: Wünschenswert in vergleichbaren Positionen und Tätigkeiten

Sonstiges: organisatorisches Talent, selbständiges kundenorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen, sicherer Umgang mit der Standardsoftware (Word- Excel- Outlook), Englisch fließend in Wort und Schrift, Bereitschaft Termine auch außerhalb der Arbeitszeit wahrzunehmen, Mobilitätsbereitschaft

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Zusendung bitte an: Verein Deutsche Limes-Straße, c/o Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per Mail an: limesstrasse@aalen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1384 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaueuwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Rahmenvertrag elektronische Schließanlage

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E36159767> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaueuwirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Schubart Gymnasium – Neubau Fachklassentrakt – Fachklassenausstattung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E61346571> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1606 | Telefax: 07361 52-1913 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Umgestaltung Vorbereich Limesmuseum und Berliner Platz - Garten-, Landschaftsbau- und Tiefbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E46478528> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de

Der Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang | vertreten durch Geschäftsführer Wolfgang Weiß | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1129 | Telefax: 07361 52-2279 | E-Mail: wolfgang.weiss@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A öffentlich aus:

Neuanschluss Unterer Sauerbach in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und unter www.essingen.de veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ab 29. Januar 2018 bei www.subreport.de unter ELVIS-ID: **E39138716** heruntergeladen werden.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

A-Cappella neu gehört - Maybebop – ein Orchester auf der Bühne



Maybebop – frech, hochmusikalisch und mit viel Humor. Foto: Danny Kurz

Am Donnerstag, 1. März gastieren die vier stimmgewaltigen Jungs aus Hamburg, Berlin und Hannover im Kleinkunst-Treff Aalen. Kurz Bebop. Frech, hochmusikalisch, intelligent und mit viel Humor zelebrieren MAYBEBOP ihr neues Tourneeprogramm „sistemfehler“.

Diese Gruppe hat das Genre des A-Cappella-Pops in eine neue Dimension geführt.

Mit ihren Stimmen zaubern die vier A-Cappella-Artisten den Sound eines ganzen Orchesters auf die Bühne und das alles mundgemacht. Damit haben sich Jan Bürger, Lukas Teske, Oliver Gies und Sebastian Schröder in ihren mittlerweile 15 Jahren gemeinsamen Schaffens an die Speerspitze der deutschsprachigen Musik- und Theaterszene gesungen. Die anhaltende künstlerische Unabhängigkeit und Distanz zu allen Verlockungen des Mainstreams und zu eitlem Gehabe verleihen MAYBEBOP Geheimratsecken: angenehm reif - und gerade deswegen verlockend sexy. Das Genre wird zur Nebensache.

Im Mittelpunkt stehen facettenreiche Eigenkompositionen mit bisweilen absurden Botschaften – angesiedelt zwischen Wahn und Witz. Ihre deutschsprachigen Songs, in bewährt kecker MAYBEBOP-Manier und nicht immer politisch korrekt, behandeln unterschiedlichste Themen, vor allem aber auch das aktuelle Zeitgeschehen. Mal ätzend, morbide, subtil oder gerne urkomisch – Hauptsache, das Augenzwinkern fehlt

nicht. Es zeichnet die Lieder von MAYBEBOP aus, dass der obligate Humor kein Selbstzweck bleibt, sondern mit einer guten Portion Gesellschaftskritik unterfüttert wird. MAYBEBOP sind dabei echte Entertainer und treffen den Nerv der Zeit!

Ausgefeilte Choreografien, unterstützt von einem perfekten Licht- und Sounddesign, sorgen für eine tolle Bühnenshow. Die spiegelt sich vor allem im aktiven Mitwirken und der Einbeziehung der Zuhörer wider. Eindeutige Highlights sind daher die Aktionen „Wünsch dir was“: Konzertbesucher melden hier vorab oder im Konzert Songs aus dem reichhaltigen MAYBEBOP-Repertoire an bzw. rufen sie zu. Mittlerweile ein Muss auch der „Karaoke“- Part, bei dem ein Zuschauer aus dem Publikum spontan auf die Bühne kommt und mit den Jungs etwas singen kann und - einfach genial - der Improvisationssong aus Wörtern, die das Publikum zuruft. Oliver zaubert aus dem Nichts einen hitverdächtigen Ohrwurm.

INFO

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.eventim.de

ANZEIGE

29.01.2018 – 02.02.2018

Musikschule Aalen

Schnupperwoche

Musikschule Aalen

-Hegelstr. 27
-Bürgerhaus Wasseralfingen

Täglich ab 14:00Uhr

Unser Sekretariat ist Ihnen gerne behilflich

Mitglied im VdM

MUSIKSCHULE

Schnupperwoche

PROBIEREN - INFORMIEREN

Von Montag, 29. Januar bis Freitag, 2. Februar 2018 findet in der Musikschule Aalen, Hegelstraße 27, eine Schnupperwoche statt.

Ab 14 Uhr können alle Unterrichtsangebote der Musikschule getestet und die Musikinstrumente ausprobiert werden. Das Sekretariat der Musikschule ist gerne behilflich bei der Suche nach dem Wunschinstrument. Auch in den Unterrichtsräumen im Bürgerhaus Wasseralfingen, Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen gilt dieses Angebot. Das Team der Musikschule der Stadt Aalen freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 07361 5249610 oder Mail: musikschule@aalen.de